

**Chronik**  
**Gartenbauverein**  
**Günding**





*Obst- und Gartenbauverein*

*Günding*

*gegr. 1938*









# 1938 - 1988

## Rückblick:

Der Obst- und Gartenbauverein Günding wurde 1938 gegründet.  
1. Vorstand war Josef Heitmeier am Kinader in Günding.  
Nach Ausbruch des Krieges ruhte die Vereinsarbeit.

Am 2. April 1956 wurde bei einer Versammlung in der Gastwirtschaft Ebermayr von Gartenfreunden der Verein wieder ins Leben gerufen. Von den Anwesenden erklärten 23 Gartenfreunde ihre Mitgliedschaft. Auch Kreisfachberater Meitl war anwesend und sagte dem Verein seine Unterstützung zu. Nachdem Herr Heitmeier nicht mehr den Vorstand übernahm, wurde eine neue Vorstandschaft gewählt.

1. Vorstand: Josef Baumgartner
2. Vorstand und Schriftführer: Anton Gasteiger
- Kassier: Ludwig Eder
- Baumwart: Michael Märkl

Diese Vorstandschaft leitete den Verein 18 Jahre, bis April 1974.



1974 Am 26.4.1974 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

1. Vorstand: Erich Bartsch

2. Vorstand: Fanny Mayer

Kassier und Schriftführer: Josef Mayer

Am 26.4.74 war als Referent Herr Steidl geladen, der einen Vortrag über richtige Pflanzung, Bewässerung, Düngung und auch verschiedene Krankheiten durch falsche Pflege hielt.

1975

Als Dank für 18 Jahre geleistete Arbeit wurden Herrn Josef Baumgartner und Herrn Ludwig Eder die silberne Ehrennadel des Verbandes überreicht.

Kurs über Adventsgestecke im Gasthaus Feldl, geleitet von Herrn Bartsch.

1976

Zum Vorstand wurden noch 4 Ausschussmitglieder gewählt:

Frau Gerdi Reiprich

Frau Paula Pauker

Frau Rosi Froshmeier

Frau Maria Froshmeier

Als Preise für den Blumenschmuckwettbewerb erhielt jeder Preisträger eine Urkunde mit einem vergrößertem Foto seines Hauses.

5 Ruhebänke wurden gestiftet und aufgestellt.

Pflege und Instandhalten der Anlagen am Badeweiher in Neukimmelsch. Im Mai „Aktion Saubere Landschaft“



1977

Verleihung der Sieger-Urkunde vom Kreisverband Dachau für Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“

Zu einem Lichtbildervortrag, verbunden mit einem Kaffeekränzchen im Gasthaus Fölll wurde am 16. 2. 77 eingeladen.

Ein Grillfest für alle Mitglieder wurde am 25. 6. 77 im Garten des Hotel Forelle abgehalten.

1978

Am 18. Januar ein Lichtbildervortrag über Blumenschmuck und Pflege, sowie Bilder von Gärtnerei aus den zurückliegenden Jahren. Beim Kaffeekränzchen in der Forelle bot sich dazu gute Gelegenheit.

Die Vorstanderschaft wurde bei der Neuwahl einstimmig wieder gewählt.

Antrag an die Gemeinde, das Gelände entlang dem Paulachgraben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu bepflanzen.

Ein Container für die Abfälle am Friedhof wurde ebenfalls beantragt.



Pflanzaktion „Paulachgraben“



Gut besucht, bei schönem Wetter und guter Stimmung war das  
Quillfest im Bauhof.

Eine kleine Adventsfeier hielt der Verein am 13. 12. 78 nachmittags  
im Gersthous Feldl.

1979

Am 15. 3. 1979 Jahreshauptversammlung.

Ein Ausflug zur Insel Mainau war am 5. 5. 79.

Teilnahme am Blumenschmuck-Wettbewerb des Kreisverbandes.

Das traditionelle Quillfest wurde wieder im Bauhof abgehalten.

Ein Dia-Vortrag vom Verband für Garten- und Landschaftspflege  
über Blütenrecht und Blumenschmuck, verbunden mit einem  
gemütlichen Kaffeekränzchen fand am 14. 11. 79 in der Focke  
statt.

Beim Landkreis-Wettbewerb „Blumendorf 79“ erhielt  
Gündling den 3. Preis.

1980

Der Faschingsball am 1. 2. 1980 in der Focke war wieder  
ein gelungenes Fest.

Herr August Thieming hielt am 4. 3. 1980 einen Dia-Vortrag  
über eine Israel-Reise.

Eine schöne Erinnerung ist unsere Fahrt nach Ludwigsburg.

Der Verein sucht um freiwillige Helfer für die Aktion „Saubere Flur“,  
wie auch zum Ausschneiden der Bäume am Friedhof.

Gündling erhält den 1. Preis beim Wettbewerb

„Unser Dorf soll schöner werden“

in der Gruppe B - Orte mit über 600 Einwohnern.

Am 6. 12. 1980 wurde zur Adventsfeier geladen. Fel. Meurer

spielte auf der Orgel Advent- und Weihnachtslieder.

Sissy Lehmeier las Weihnachtsgeschichten.



1981

Der Faschingsball am 6. 2. 1981 in der Feulle war gut besucht.

Am 26. 2. 81 war Jahreshauptversammlung.

Herr Josef Mayr erhielt, für seinen unermüdeten Einsatz für den Verein, die goldene Ehrennadel des Verbandes.

Unseren 1980 erhaltenen 1. Preis im Wettbewerb  
„Unser Dorf soll schöner werden“

feierten wir am 9. 5. 1981 mit einem Dorffest. Vom Landkreis erhielten wir DM 200.- für eine Eiche. Diese wurde im Rahmen dieser Feierlichkeit, zusammen mit einer Erinnerungstafel, am Sportgelände gepflanzt bzw. aufgestellt. Die Tafel erinnert mit einem Vers von Lutz Schmeier. Ehrengäste bei dieser Feier waren Herr Senator Bauhinger, Herr Kreisbeauftragter Böhmke und einige Vorstände aus dem Landkreis.

Nach dem feierlichen Teil ging's zum Bauhof zum Grillbraten, Brot, Kaffee und Kuchen. Lustige Spiele für Kinder, sowie eine reiche Tombola für Alle trugen gleichfalls zum Gelingen bei. Viel Beifall gab es für die Gymnastik-Damen für ihre Fechtanz.

Am 13. 5. 1981 startete der Verein einen Ausflug nach Wasserburg.

Die Adventsfeier am 9. 12. 1981 in der Feulle war überaus gut besucht. Musikalisch umrahmten Meeriomme Reipich und Edith Winkler mit ihren Gitarren die Feier. Auch gemeinsam wurden Heiligenslieder gesungen. Der Schüler Schüringer las besinnliche Gedichte. Im Anschluss gab Herr Dicker einen Lichtbildvortrag von Dornau und Umgebung. Der Adventzeit entsprechend zeigte er auch Bilder von Bethlehem und der Geburtsstätte Jesus.



Der Erinnerungsstein  
beim Standort der  
gepflanzten Eiche.



1982

Am 29.1.82 in der Fülle der traditionellen Forschungsbeil.  
Die Jahreshauptversammlung am 11.3.1982 stand ganz im  
Zeichen der Verabschiedung unseres 2. Vorstandes  
Frau Fanny Mayr.

Man müßte schon sehr viel aufzählen, wie viele Stunden unsere  
Frau Mayr für den Gmünder Verein opferte. Immer war sie  
zu Stelle, wo fleißige Hände gebraucht wurden. Zusammen mit  
ihrem Mann, Herrn Josef Mayr, standen Sie von Anfang an  
unserem Vorstand mit Rat und vor allem mit Hilfe zur Seite.  
Aus gesundheitlichen Gründen gibt sie nun dem 2. Vorstand ab,  
„Danke!“ Der Verein dankt mit einem Blumenstrauß und  
einem Bild von unserem Lobby-Mann Adolf Rabl. Gegeben  
wurde es von unserem Vorstand Beutler selbst. Die Gemeinde dankte  
mit einem Zinnteller für die Mühe in den verschiedenen Anträgen,  
die Frau Mayr jahrelang gepflegt.



Der 2. Vorstand vom Kreisverband dankte ebenfalls mit  
herzlichgefertigten, bemalten Kränzen aus der Töpferei Schönbrunn.

Der Verein stiftete aus dem Erlös vom Daffest zur Renovierung  
der Gündlinger Kirche DM 1.000.-

Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

Alter und neuer 1. Vorstand Eidi Bartsch  
2. Vorstand Kathi Rabl

Ausschussmitglieder: Fanny Mayr, Gaudi Reiprich, Lita Müller,  
Marianne Böck, Wally Heitmeier, Alban Pabinger, Herbert  
Heraus. Als Schriftführer wurde wieder Josef Mayr gewählt.

Es wurde beschlossen, den Beitrag auf DM 15 festzusetzen.

Der Verein will sich bemühen, den alten Brauch der Palmweihe  
wieder aufleben zu lassen. Mit unserer Hilfe sollen wieder Jungen  
und Mädchen dazu gebracht werden, hier mitzuwirken.

Am 15. 5. 82 war unser Vereinsausflug nach Badersmeis im  
Payer. Welt.

Ein Daffest wurde wieder für den 3. Juli 82 organisiert.

Bereits am 23. 11. 82 wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten.  
Herr Herbert Heraus jun. zügte einen Dia-Vertrag über das  
veranstaltete Daffest, der mit viel Applaus bedacht wurde.

Einen besinnlichen Adventabend hielt der Verein am 8. 12. 1982

Der Schüler Anjaeus las Gedichte, von der Gündlinger Singgruppe  
wurde die Feier musikalisch umrahmt.

Als Abschluss brachte Frau Rosa Haas mit Herz und Gemüt  
auf „böhmisch“ einen Jahresrückblick. Hier kam Mombus zu Tage,  
alle Anwesenden hatten sich über viel Freude daran.



1983

Von der Besucherzahl ließ der Festingsball zu wünschen übrig; die Stimmung war wahrscheinlich umso besser. Wie gewohnt spielte unsere sogenannte Hauskapelle Bortmahlagen so recht nach den Herzen der Goutler.

Lichtbildvertrag mit Kaffeekränzchen vom 8. 2. 1983 bei Fell. Die Schmaltzmuettel von der „Lof“ fanden willigsten Absatz.

Erstmals in der Vereinsgeschichte starteten wir zu einem Kewelle-Ausflug am 28. 5. 83.

Günding - Feldgeding - Bergkühn - Pulsweiser Moos - Überacker - Einsbach - Einkehr zum Brotzeit - Lauterbach - Pöhl, Kreuzholzhausen - Leudis Grotte - Lautenhausen - Bibereck - Bergkühn - zurück nach Günding. Es machte sichtlich Allen viel Spass und es wurde angeregt, nochmals einen kleinen Ausflug zu unternehmen.

Und schon war es soweit - Radtour Nr. 2.

Fouelle Günding - Eschenried, Kreuzhof - Kreuzstammweg - Müllerstaadl, Langwiederer See, Kreuzhof mit Brotzeit im Gouten, Grabefing, Amperesee, Feldgeding - zurück nach Günding.

Weihnachtsfeier am 7. 12. 1983 - musikalisch gestaltet mit Zither und Handbrett von dem Fell-Fächtern.

Nicht mehr wissen möchten die Mitglieder den Beitrag von unserer Rosa Heers, bewirkt durch's vorgenannte Jocher "Unser Mitglied erhielt 1982 beim Bezirksamtshand Oberbayern einen Preis, es ist Frau Rosa Froehmeier. Herzlichen Glückwunsch!"



1984

Die Jahreshauptversammlung fand am 15. 2. 84 im Hotel Ferdele statt. Der Verein konnte seit Anfang des Jahres sein 100. Mitglied begrüßen, Frau Maria Dekmelmeier.

Frau Ilse Riedl und Frau Marianne Böck erhielten ein kleines Blumenkörbchen als Dank für ihre Mühe mit den Anlagen.

Frau Lisa Müller nahm stellvertretend für ihren Mann Johann ein kleines Präsent entgegen, da Beide erpigte Helfer im Verein, besonders beim Aufsäumen nach dem Osterfeuer sind.

Vorsitzender Bartsch hatte viel zu danken: Für viele freiwillige Helfer bei den Gaultler-Aktionen, Aufsäumerarbeiten, Osterfeuer usw.

Besonders dankte er den Landwirten, die kostenlos Maschinen und Anhänger zur Verfügung stellten, auch Herrn August Fiedl für seinen Klümlaster, der sich als einmaliges Gaultlerfahrzeug erwiesen hat. Besonders Dank gilt auch die gründlichen Freiwilligen Feuerwehr für die alljährliche Wache beim Osterfeuer.

Im vergangenen Jahr wurden wieder 7 Reibbänke aufgestellt, die über Winter ausgebessert und repariert wurden. Als Helfer betätigten sich vor allem Josef Mayer, Albert Pabinger, Herbert Haas und natürlich in seinem Element Bartsch selbst.

Herr Bartsch erinnerte alle, ihre Bäume und Sträucher vor Ostern zu schneiden und das Geäst zum Bachweiber zu hängen. Der Osterfeuer wollen wir auch hier wieder abkummen.

Mitglied Hans Ross zeigte einen Dia-Vertrag über Günding und den Landkreis.

Der Palmsonntag wurde hier in Günding nach altem Brauch gefeiert. Rosa und Herbert Haas haben sich die Mühe gemacht und 30 Palmkronen für die Buben und Sträuße für die Mädchen gebunden. Richtig geworben haben sie und die Kinder zum Mitmachen ermuntert.



Im Hof Wealberger, beim Messmer, wurde Aufstellung genommen.  
Pastor Benjomin, unterstützt von Pfarrer Lother Fittlberger nahm  
die feierliche Weihe vor. Junge Musikanten von der Zinsabmkapelle  
begleiteten den Kirchenzug. Einen Korb voll Palmstreuüberr  
hatte Rosa Heers bereit, für Kirchensucher die keine Zweige hatten.

An der Fohmeweike im „Blummdorf Welschhofen“ nahmen wir mit  
einer Delegation teil. Für den Festszug durch den Ort trugen 2 Pauer  
große Körbe mit einem herrlichen Blumenarrangement, die überaus  
gut gefielen.

Im Juli wurde unsere Kirche St. Vitus nach der dringend erforderlichen  
Renovierung wieder eingeweiht, für den Blumenschmuck sorgte der  
Verein.

Zum Erntedankfest am 7. 10. 84 schmückte der Verein unsere Kirche mit  
einem herrlichen Erntekranz, Blumen, Gemüse und allerlei Früchte  
aus den Gärten der Gündlinger Lohndwarte und Gärtenfreunde.

Am 7. 11. 84 gab es einen Dia-Abend in der Hauerküche. Es wurden  
Bilder von der Fohmeweike, von der Fohmeweike Welschhofen, von  
der Einweihung der Gündlinger Kirche, vom Erntedankfest und von  
der Obst- und Gemüsausstellung in Sandersdorf von 1983 gezeigt.

Unsere Weihnachtsfeier hielten wir am 11. 12. 84 in der Fohle.  
Geleitet von Elke Müller und Timmy Angerer. Marita Heismann  
und Thomas Rieger mit ihrem Trompeten Sextett für die musikalische  
Umrahmung.



1985

Der Gartlerball war in diesem Jahre sehr schlecht besucht. Es bedarf die Überlegung, ob der Verein künftig überhaupt einen Ball organisiert. Die Jahreshauptversammlung war am 27. 2. 85 im Gasthaus Fiedell. Frau Beutsch bedankte sich besonders bei Wally Hartmann, Rosa Heras und Frau Fehmer für ihre Mühe mit Blumengestirke für die Kirche, bei der Palmsonntagsfeier und Föhnsonntagsfeier in Weiskirchen.

Nur 15 Mitglieder folgten der Einladung des Gartenbauvereins zum großen „Kermadernma“ in Günding's Fluren.

Für den Osterfest kommen wieder Stühle und Öste zum Brauereiplatz gebracht werden. In den drei vorangehenden Sonntagen ist der Platz geöffnet, er wird von Mitgliedern überwacht.

Ein Ausflug findet dieses Jahre nicht statt.

Ein Grillfest am 13. 7. 85 in der Horenschütte war gut besucht. Alle Mitglieder erhielten 3 Monate lang ein Probe-Exemplar „Der praktische Gartenratgeber“.

Am 10. 12. 1985 war unser „Besinnlicher Abend im Advent“ in der Fohelle. Anwalt's Liedersatz las Weismann's Geschichte, Semolva Schöger sorgt für den musikalischen Teil.



1986

Die Jahreshauptversammlung am 21.2.1986 fand im Speckthum statt.  
Eine neue Vorstanderschaft wurde gewählt.

1. Vorsitzender bleibt Eide Beutsch
2. Vorsitzende Mathewina Rebl wurde ebenfalls wieder gewählt.  
Schriftführerin Beutha Winkler  
Kassier Hubert Herers.

3 Ausschußmitglieder wurden gewählt: Albam Pauringer, Josef Mayr,  
Mauria Maubree, Rosa Haas, Marianna Böck, Wally Heisner,  
Lita Müller und Horst Riedl, dieser gab die Schriftführung ab,  
stellte sich aber als Ausschußmitglied wieder zur Verfügung.

Herr Josef Mayr gab nach 12 Jahren sein Amt als Kassier ab.  
Er wurde vom Vorstand besonders gelobt für die großen Verdienste  
um den Verein. Er war immer zu Hilfe, wo irgendwie Hand  
anzulegen war, er war ein Gentleman mit Herz und Seele. Der Verein  
denkte ihm mit einem Bild von unserem Hobbywart und  
Gemeindevorstand Adolf Rebl. Als Ausschußmitglied wird  
Herr Mayr uns mit seiner Erfahrung weiterhin zur Seite stehen.





Frauer erfuhrte uns durch die Nachricht, dass Herr

Jörg Böhme, Fuhrwerksbesitzer

am 7. 3. 1986 verstorben ist. Im Alter von erst 44 Jahren starb er nach langer Krankheit. Auch wir Gärtninger schätzten ihn als einen hervorragenden Forstmann wie auch im Wesen.

Am 19. 3. were wieder Kaffeekränzchen im Gersthofen Fildell.

Am 15. 3. 86 werden die Bäume am Sportplatz eingeweiht, auch die Palmzweige für die Weibe.

Die Diskussion, ob der Baum die „Gemeinnützigkeit“ anstreben soll, wurde zum gegenwertigen Zeitpunkt vom Ausschuss vermerkt.

Im Sportheim gabs am 21. 6. 86 ein Grillfest mit vollem Erfolg.

Beim Blumenschmuck-Wettbewerb 1986 erhielten folgende Mitglieder

Preise:

Einen Sonderpreis - Anni Rieger

1. Preise - Frau Heddi Reubel

Rosi Froehmeier

Maria Meubner

Anni Eder

Zum Entlederfest wurde die Kirche vom Verein festlich geschmückt. Zur Wunderschönen Entlederung wurde noch ein Rand mit herrlichen Früchten und Gemüse aus unseren Gärten dekoriert. Rechts wurde noch zwei große Herbststräuße aufgestellt.



Der Gündlinger Gartenbauverein hat sich entschlossen, jedem  
neugeborenen Gündlinger, einen Baum zu pflanzen.  
Voraussetzung ist natürlich, die Eltern wünschen dies und es  
bestehen auch die Voraussetzungen dafür.

Der erste Baum wurde am 25. 10. 86 bei der Familie Pechinger  
gepflanzt für

Andreas Markus Pechinger

geb. am 23. 4. 1986

Im Kreis der Familie und einigen Vereinsmitgliedern wünschte  
Herr Bartsch alles Gute für den neuen Eichenbäuger und  
übergab eine Urkunde.

Am 11. April 86 hielt Herr Ludwig Sondmeyer von der Lehr-  
und Versuchsanstalt für Weidspilzkrankheiten in Kühbach  
einen Lichtbildvortrag mit Diskussion.

„Weidspilzkrankheiten im eigenen Garten“.

Im Juli bestellten wir bei der Fa. Lorenz in Schwenzenbach/Laola  
Blumenversen für die Jahressgabe und Geburtstagsgeschenke.

Der Kreisverband hielt seine Weihnachtsfeier 1986 im Hotel  
Fronelle in Gündling. Für die musikalische Gestaltung dankt  
Sondmeyer Schöger und dem Tischorchester des Gündlinger  
Verein. Frau Rosa Heiers sang „die stunde Zeit“ aus ihrer  
Blindheit, die sie selbst beschrieb, vor. Es war ein wirklich  
besinnlicher Abend.

„Abend im Advent“ hies das Motto unseres Abends am 3. 12. 86  
im Sporthaus. Franziska und Frieda Felzli musizierten,  
Rosa Heiers bewachte oben von allen erwarteten Jahresrückblick.







1987

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 20.3.87 im Sportheim Gündling kamen auch unser Präsidentsmeister Herr Hubert Huber, wie auch die Vorstände aus Bauborn und Feldgeding, Rudolf Egner und Emmersbrunn Gregorath.



Die erworbenen Kenntnisse im Baumschneidekurs und dem Baumveredelungskurs konnten an dem Bäumere am Sportplatz und Pöckplatz ausgemüht werden. „Ob's was einbringt werden wir ja bald sehen“, meinte Bartsch.

Die Aktion „Saubere Wald und Fluss“ die 1986 vom Verein selbst durchgeführt wurde, ist nun doch wieder notwendig geworden, der Verein hofft auf rege Beteiligung. Der Allwälder Freizeidub unterstützt die Gündlinger und befreit den Baulsee vom Unkraut.





*"Tauscher in Aktion"  
am Gündinger Bodelsee.*

*Verdiente Mitglieder  
erhielten die silberne  
Ehrenmedaille.*





Diese Freunde entdeckten am Grund des Weihers ein Fels, konnten es aber nicht bergen, da man ja nicht wusste, was es enthält. Das THW wurde um Hilfe gebeten, ein Frontlader füllte dann auch das Fels wieder, nachdem Bartsch ihm den ungefähren Platz beschrieb. Glücklicherweise konnte festgestellt werden, dass es leer war und somit auch ohne Gesteckrautwagen und Seilwinde geborgen werden konnte.

14 Gründungs Vereinsmitglieder und 2 Kinder folgten dem Aufruf zur Beteiligung an der Entschäpfung. Bei schlechtem Wetter verdienten sämtliche Beteiligte ein besonderes Lob und unsere Danke! Der Lorstwagen der Felch-Mühle und der Bulldog-Anhänger von Aoli Robl wurden handvoll. Übrigens kann man unsere Gemeindevater Aoli Robl als ständigen Helfer bei diesen Aktionen bemerken.



Ein Teil der fleißigen Helfer 1987



Als Jahresgabe erhielt jedes amweisende Mitglied eine Blumenverse.  
Ders Osterfeier wurde abgebrannt, allen Helfern herzlichen Danke.  
Frau und Herr Heers hatten wieder keine Mühe gesiebt und  
herliche Palmbushen und Strohüße gebunden, es mocht Freude,  
diesem Brauch wieder aufleben zu lassen. Mittlerweile ist jeder  
überzeugt, was wir der Verein ohne unsere Rosa Heers.

Die Baywa zeigte während der Versammlung eine Tomatenschau  
„Nutzgärten - Gewirzgärten -  
Frühreif unter Glas und Folie.“

Am 25.4.87 war Baumpflanzung bei Familie Sedlmeyer,  
Dorfstraße. Der Verein gratuliert zur Geburt einer Tochter:

Franziska Sedlmeyer  
geb. 20.1.87

Bei Familie Toni Gersteiger, Karmelstraße konnten wir  
zur Geburt eines Sohnes gratulieren

Ulrich Gersteiger  
geb. 23.2.87

Nach dem Pflanzern des Baumes überreichte Brautich eine  
Urkunde mit dem besten Wünschen.

Aufrechtig wie dieser Baum  
wollst Du wachsen und gedeih'n,  
Stolz und Freude  
Deiner Eltern sein!



Unsere Tagesfahrt am 13.6.1987 in die Domstadt Eichstätt war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis. Die von der Versteuerschicht gut organisierte Fahrt hatte für jeden etwas zu bieten. Auch für das leibliche Wohl bei einer kleinen Paast, sorgte unser Versteuerer Bretsch. Die Besichtigung mit Führung durch den Dom, Residenz und Schutzengelkirche war der Höhepunkt der Fahrt. Ein Stadtbummel bei schönem Wetter war für Alle willkommen. Nach der Mittagsrast im Haus Schönblau war Gelegenheit zur Besichtigung der Willibaldsburg mit Museum, oder wechweise ein Spaziergang. Zum Ausklang des Tages wurde noch spontan eine Einkäufe im schönen Gersthof im Griesbau gemacht. Allgemein heißt es zum Abschluss von der 59 Teilnehmern: „Ein schöner Tag“

Am 5.9.1987 veranstaltete der Verein ein Grillfest in der Hermskütte. Auch Kaffee und Kuchen gab's, alle von den Grillfreunden selbst gebacken und gestiftet. Gut angekommen war auch der zum Hermskütten aufgestellte Tisch mit selbstgesammelten Kräutern, auch Ringelblumensalbe. Bewerkstelligt hat dies, wie könnte es anders sein, unsere Rosa Heers. Von der Rosa selbst eingesetzter Hollerschmups war als Dekoration geduldet, am Ende war die Flasche leer.

Zur kleinen Kräuterkunde wurde jeder Teil mit einem Vers bedacht:

Hast Du Bauchweh, trink Kamillentee - mußt Du husten zum Götterbaum,  
trink Hustenlöcher ganz warm - hast Du Meckeln oder Leibweh fühlen,  
mußt mit Salbei spülen - Ist Dir flau im Magen, Minztee bringt  
Wohlbehagen - Nach der Minze Kamille dauert, wirst Du frisch und  
munter - Brunnen ist nicht wegzudenken, reinigt d's Blut, tut gut  
die Kamille lenken - Hast Du Wasser im den Barm oder d'Erst,  
regit die Birkenblätter nicht - Bei Magen- und Darmkatarrh, hilft  
Brombeereblätter fürwech - Eukalyptus und Brunnen reinigt das Blut,  
eine Tasse Tee davon tut gut - Wenn der Nerven Die die Bewegung  
wecht, trink Tee von Gänsefingerkraut.



Mit Lindenblütentee kannst manche Krankheit ausheilen, Du brauchst  
keine Drogen und kein Speitzin - Bei Depressionen, wenns mit d'Nerven mit  
hin geht, hilft 's Johanniskraut - Is vom Kloam des Pottel mess zuverlin,  
Johannistee tut 's Blaseel heilen - Trübt der Sturz dein Herz ins Ungewisse,  
trink Tee von der Zitronenmelisse - Hörst Du deine Bronchen oder 's Lungen  
pfeifen, mußt Du zur Schafgarbe greifen - Ringelblume und Schweinefett zom,  
hält Wunden und kloome und große Wehdarm - Hörst in der Brust das  
Schrotzen gar nit auf, der Schlüsselblumentee löst alles auf.

Bei Sprachschwierigkeiten klärt Sie gerne Frau Rosa Haas auf - sie hat auch  
manch andere wertvolle Tips.

Es wuorn ein paar nette Stunden. Dem vielen fleißigen Helfern gilt der Dank  
des Vereins. Besondere Dank auch für die freundliche, fleißige Hilfe bei  
der Bewirtung unserer Gäste Fra. Claudia Müller.

Der diesjährige Wettbewerb unter dem Motto

„Plumenschmuck am Haus - Gemüse - Hempest“

brachte folgendes Ergebnis:

Einen Sonderpreis erhielten: Frau Rosa Fronzmeier  
Frau Anni Edel

1. Preise: Frau Anni Rieger  
Frau Wally Seelmeier  
Herr Albert Perbinger  
Frau Lita Müller  
Frau Rosa Weiskirchner  
Frau Angela Schickinger

Im Rahmen der nächsten Jahreshauptversammlung erhalten diese  
Mitglieder auch vom Verein eine kleine Anerkennung.



Für den 9. 12. 1987 erging an alle Mitglieder die Einladung zu einem  
besinnlichen Abend im Advent.

Herr Rüdiger Böck las aus den Weihnachtsgeschichten, Semolina Schögel  
spielte weihnachtliche Weisen.







Zum festen Bestandteil zum Jahresabschluss gehört schon die Jahresrückblick auf „bewusst“ von Frau Rosa Haas.

Unser Vorstand leucht mit den Herzen und hofft auf, daß er es versteht!

Ein besinnlicher Abend – dies war auch unser Wunsch.

1988

Die Jahreshauptversammlung am 26.2.88 im Sportheim Gündling war gut besucht. Als Gast konnte unser Kreisfachberater Herr Siegfried Lee begrüßt werden. Er hielt einen Dia-Vortrag über Bodenpflege, Kompostierung und Düngung im Garten. Eine Bodenuntersuchung konnte er empfehlen, es hat sich herausgestellt, daß der Boden überdüngt, auch die Qualität des Grundwassers wurde immer schlechter.

Als Anerkennung für die Pristwäger 1987 hat sich die Vereinschaft was Besonderes einfallen lassen, jeder erhielt ein Vogelhauschen. Diese Brutkästen wurden von Eber Boutsch, Hebert Haas und Albin Pechinger selbst gefertigt. Man hofft damit mehr Vögel in die Gärten zu locken, denn sie sind natürliche Ungeziefervernichter.



Außer den Prussträgern im Wettbewerb erhielten noch weitere vorgeschlagene Mitglieder solche Nistkästen:

Senta Hiltmeier, Gündling  
Philomena Kreuz, Gündling  
Hilde Keller, Gündling  
Therese Wechselberger, Gündling  
Katharina Reibl, Gündling  
Wally Hiltmeier, Gündling  
Mareia Meubner, Gündling

Mareia Guarin, Gündling  
Luise Sedlmayr, Gündling  
Tommy Mayer, Gündling  
Katharina Griesl, Gündling  
Leni Baumgartner, Gündling  
Theresia Mänkl, Mittemelof

Für seinen unermüdelichen Einsatz für den Verein überreichten die Gantler ihrem Vorstand eine Holzschmitzerei. Dieses Wemmelbild zeigt symbolisch ein Meißchen mit einer Sonnenblume. Das Bild wurde von unserem Mitglied, Herrn Richard Böck geschnitten.

Der Appell unseres Bürgermeisters Hubert Huber in den zurückliegenden Bürgerversammlungen um die jungen Paare, nicht beunruhigt werden zu sein, die Gündlinger werden nicht aussterben! Bei vier jungen Familien konnte der Verein einen Baum pflanzen. Zur Geburt von

Josef Obermeier  
geb. 27.10.87

Verena Obermeier  
geb. 22.10.87

Selbstrom Scheib  
geb. 24.7.87

Zosmin Perche  
geb. 31.8.87

gegründete der Verein und überreichte eine Urkunde.







# Aktion

„Sauberer Wald und Flur in Günding“

am 30. April 1988

Teilgenommen haben:

Eric Böckler	Wilhelm Böckler	Alban Padinger	
Friedrich Fur	Hermann Mutsch	Horst Driedel	
Böck Marianne	Katharina Pahl	Walter Feilman	Else Driedel
Leutwig Rolf	Richard Haas	H. Fehner	Ehr. Zähmgen
Rolf Haas	Heidi Mutsch	Walter Drees	







Die ersten Arbeiten am künftigen Standort  
unseres Feldkreuzes. Rudi Gostinger, ein bewährter  
Helfer in unserem Verein. Das Ehepaar Haas,  
Pechinger und Brutsch in Aktion.



Der Vorstapel hat sich so ins Zeug gelegt, dass  
sein Redunstiel brach, darüber amüsieren sich  
seine Frau, Frau Haas und Albin Pechinger.





Wer fleißig arbeitet, bekommt Hunger und Durst.  
 Frau Geodi Reppich stiftete spontan die Schokolade  
 und Bier und meinte diesen Schnapschutz. An dem  
 lehrreichen Geschehen erkennt man, dass sie sich darüber  
 geäußert haben.

Der Vormittags-Hilfsgruppe:  
 Frau Pöschinger, Frau und Herr Haas, Frau Marianne  
 Böck, Herr Trachler.

Hier sieht es schon ganz marmeladen aus, doch  
 was es nicht immer so, wie es jetzt am Bild  
 aussieht. Herr Meubner hat die kreisige Übersicht  
 abgedreht, Herr Toni Gostiger seinen Bulldog  
 zur Verfügung gestellt. Hier hat es Toni Gostiger jun.  
 gerade noch vor der Dunkelheit geschafft, den Weg  
 mit dem Rüttler zu bearbeiten, dass die Platten  
 verlegt werden konnten. Herr Schallmayer holte  
 die Platten für den Weg.









# 50 Jahre

## Obst- und Gartenbauverein Günding

A herzlich's „Güß Gott“ für all unsere Gäst'  
die kemmer san zu unserm Fest,  
mir wünschen a paar schöne Stund,  
bei uns in Günding, in der Gattler Rund'.  
„Vergelt's Gott“ sog'n ma für's Kemma heit  
Ihr hobt's uns gmocht, a rechte Freud.  
Weil ma no lang wollen a Erinnerung hab'n  
sogt's bittschön ins Buch ein Euerh Nam'.

Anton Huber  
1. Bürgermeister

Habt Herrn  
Friedrich Lese

Stein Rosa

Haus Birk

Kugler Schwenker

Luisa Huber

Gebmayer Maria

Kieunig Juliana

Thoma Franz

Therese Heitmeier

Leonhard Heitmeier

Heitmeier Antje

Rita Mosewitzer

Thos Mathias

Maria Glas

Glas Vitalis

Josef Baumgartner

Melene Baumgartner

Sanna Huber

Kieunig August

Huber

Huber Gertzen

Rosa Gerteiger

Levi Schallermayer

Hans Schallermayer

Luigi Billner

Hans Huber

Georg Haller

Hilke Haller

Lacher Anton

Sustian Franz

M. Kraus

Karl Baumgartner



Maga. F. Müller

Reinhold Dumausie  
Dammgembres Else  
Obermeier Elisabeth

H. Müller

Paula Pauker  
Dieter Schickinger

Georg Schickinger

Angela Schickinger  
Rosi Strobl  
Martin Strobl

L. Eder  
L. Gier  
R. Gier

O. Eder  
M. Froeschmeier  
A. Froeschmeier

Maria L.

Müller Elke  
Müller Lisa  
Egmont Rind.  
Egner Cäcilia  
M. Püßinger

Howard Caspary  
Friedrich F.

Kronm. Minna

Kronm. Josef  
Märkl. Jul.

Märkl. Theresia  
Karl M. ~~Müller~~  
M. ~~Müller~~

Ami Rieger

Audig. Plak

Henri Plak

Jörg. Plak  
K. G.

Walter Maria  
Rieger Wallenrga

J. G.

J. G.

J. G.

S. Haas

Knabenkapelle Dackau  
Johannes Roth  
Bernhard Hornberger  
Musiol A.

Rudolf Garteiger

Ulrich Fimker

Fritz  
Küger Thomas

Kandera Leni

Edel. Marianne

Karl Mikal

Fest Helmut  
Berber Fest

Feld Adolf

Rachel Lenta  
V. Josef Rott

Julia Rutz

Waldhagen Anton  
Modernes

Brunnhart  
Martha

Epissibel  
Zinnib

L. Griesinger  
Antonia Walte

Maria Walter  
Ant. Adl

Sedman Fack

Josef Strobl

H. Gier

Gian Maria

Karl Küger

Gotthard Kuba

Mariale Mathias

Martina Schöger

Fanny Gellner  
Ulrich Puchinger

Sandra Schöger

Adi Schöger

Klaus Walter  
Lise Kraus

Berta Jasberger  
G. Reipriß

F. F.

M. Ullrich  
E. Gus

Obilling

Schillingen

M. Mandl  
F. Mandl

Julius Wilhelm

Hilf Jakob

Ant. Sofie  
Julius Elisabeth

Bornet Juliane

Therese Puchinger  
Johanna Maria

Agnes  
Rosa Maria

Superintendent  
Walter Puchinger

Richard Puchinger

Paul Kleusner



*Dieses Kreuz*

*ist nicht nur ein Dank  
des Vereins zur  
Verschönerung des Ortes -*

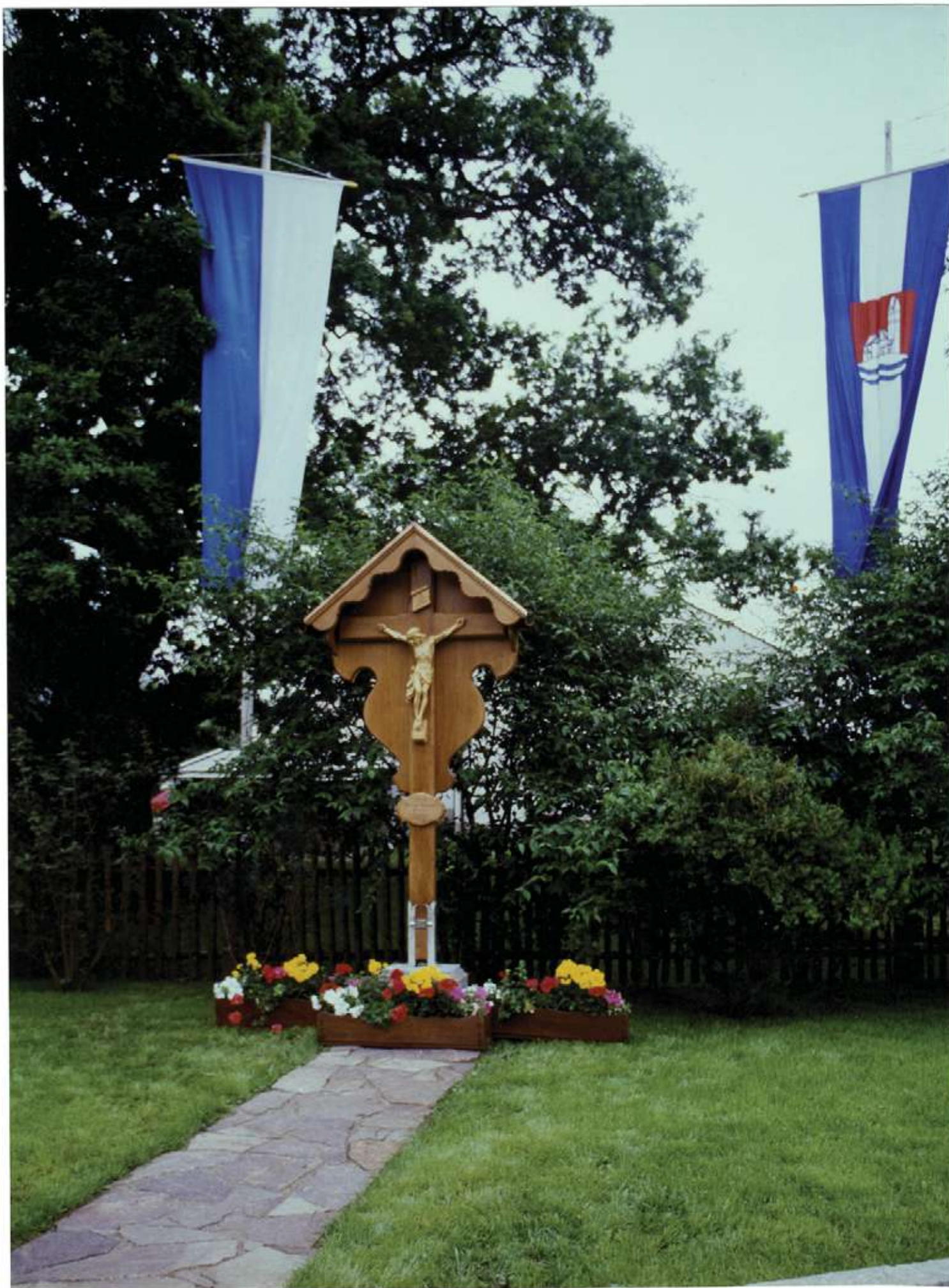
*es soll den Vorübergehenden  
zur Andacht und  
Besinnung rufen.*

*Die Einweihung  
erfolgte am*

*5. Juni 1988*

*durch unseren Herrn  
Pfarrer*

*Ge. MASER v.S.*









# Unser Jubiläum im Rückblick

















Jahreshauptversammlung am 7.4.1989

Sisler Leela	Eric Bortsch	Gieffried Lex
Hieronim A-	Katharina Bahl	Haller Hilde
Stiefel	Martha Maria	Wesula Forstmann
Böck Marianne	Alban Padinger	Mollmaier Veronika
Frank M	Karl Rieger	Schweizer Erika
Franker Resi	Anni Rieger	Adolf Schuster
Waldinger Anton	Maria Gregor	Rudolf Gasteiger
S. Klumpp	Briete Resi	L. Mayr
Müller Elisabeth	Wingert Jella	Reininger Hilde
Robert Alois	Reidl Margarethe	Maria Huber
Meister	Reinhold Echner	Anton Walter
Kraus	Baumgartner Elsa	Annette Gasteiger
Kronm. Mina	Gutal Rudolf	Alte Gasteiger von
Paula Pauker	Rosa Gasteiger	Zita Muffel
Krauf Jose	Heni Platz	Wally Feinbinder
L. Gine	Spelzer Rosina	Helmut Galt
A. Giesl	Baumgartner Leni	
R. Frochmeier	Anni Eder	
B. Winkler	Märkl Paul	
Leni Bortsch	Nattantener	
Reinhold	L. Adl	
Resi Padinger		







# Saubere Fluss

# Aktion 1989

Enid Bartsch

Matharina Rodel

Clara Marx

Martina Schüger

W. Bönner

Reiniger Kille

~~Baumgartner~~

Gerhard Kleiner

Wally Feilner

Gerhard Jürgen

Karl Krieger

Guland Quialf

B. Hinkler

Leni Bartsch

Leni Meyer

Hans Ehrlich

Béla Marianne

Annette Gaskiger

RUPERT Gaskiger

Martin Strahl

Gabi Strahl

Rosi Strahl

VIKTORIA Bartsch

MELANIE Schottmann

Sandra Schüger

William Padinger

Richard Haas

Andreas

Rosa Haas

Baumgartner

Reinhold

Obermeier

~~...~~

Heide Albus

Jelde Franziska

Frieda Seele

Julia Seele

G. Fries

Gwin Demelle











